

Kleine Anfrage Manuel C. Widmer (GFL) und Daniel Imthurn (GLP): Wann kriegt der Brunnhof seine Anzeigetafel von BernMobil zurück?

Seit Jahren stand an der Bushaltestelle Brunnhof des Busses Nr. 17 stadteinwärts eine elektronische Infotafel, welche die Wartenden über die nächsten Abfahrten informierte. Stand. Denn nun hat BernMobil die Info-Tafel abmontiert. KundInnen an der Station müssen sich wieder am gedruckten Fahrplan und der eignen Uhr informieren, ob der Bus schon weg ist oder noch kommen wird. Seit der Schliessung des Migros am Loryplatz hat es kaum mehr so viele Publikumsreaktionen gegeben. Insbesondere die BewohnerInnen der neuen Siedlung „5 Freunde“ waren sehr irritiert über den unangekündigten Leistungsabbau über Nacht.

Begründung von BernMobil: „Im Rahmen der Erneuerung der elektronischen Haltestellenanzeigen haben wir die Kriterien für die Ausstattung der Haltestellen überprüft. Dabei haben wir entschieden, unter anderem auch gestützt auf Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes, Haltestellen mit einer geringen Anzahl einsteigender Fahrgäste nicht mehr mit elektronischen Anzeigen auszurüsten. Es ist uns bewusst, dass damit ein Leistungsabbau verbunden ist.“ Weiter: „Die betroffene Anzahl Fahrgäste ist klein.“ Oder: „Schlussendlich müssen wir unsere Investitionen auch (aber nicht nur) nach wirtschaftlichen Kriterien beurteilen. Wir haben die Fahrgastinformation laufend ausgebaut (und werden dies auch weiter tun), insbesondere auf den elektronischen Kanälen mit der öV Plus App, Twitter oder unserer Website. Dies alles kostet immer mehr Geld. Deshalb müssen wir auch bestehende Kanäle überprüfen, die einen geringen Nutzen haben und hohe Kosten aufweisen. Deshalb haben wir entscheiden, wenig genutzte Haltestellen eben nicht mehr mit einem teuren Fahrgastinformationssystem auszurüsten, auch weil wir mit den elektronischen Kanälen eine sehr gute Alternative anbieten können.“

Die Einreichenden halten die Begründung für äusserst fragwürdig. Zukünftig gibt es also eine „Zweiklassen-Gesellschaft“ von BernMobil-Kunden? Jene, die „das Glück haben“, an einer genügend frequentierten Station einsteigen zu dürfen und jene, die dummerweise in einem etwas weniger frequentierten Quartier wohnen? Auch der Zusammenhang zwischen Leistungsabbau und Behindertengleichstellung erschliesst sich dem Quartier nicht. Wir bitten den Gemeinderat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Stützt der Gemeinderat die Absicht von BernMobil, unterschiedliche Klassen von Haltestellen zu generieren? Oder wäre er bereit, bei BernMobil dahingehend zu intervenieren, dass Haltestellen grundsätzlich und wo die Infrastruktur es erlaubt gleich ausgerüstet werden?
2. Wird die Abfahrt von Haltestellen zweiter Klasse in Zukunft billiger?
3. Ist der Gemeinderat bereit, sich dafür einzusetzen, dass bestehende Strukturen an Haltestellen nicht zu Ungunsten der Kunden reduziert werden?
4. Wo genau liegt der Zusammenhang zwischen Behindertengleichstellung und Leistungsabbau bei Bus/Tramstationen, zumal mit dem Abbau des Info-Systems ja auch die Möglichkeit der Sprachausgabe von Infos gekappt wurde?
5. Wann kriegt der Brunnhof seine Anzeigetafel zurück?

Bern, 01. Dezember 2016

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Daniel Imthurn

Mitunterzeichnende: -